

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 21

Titel: Deutschlandreise - Zwischen Main und Alpen (13 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Zwischen Main und Alpen



Bei den Steinzeitmenschen am Bodensee
(Baden-Württemberg)

75



Die Augsburger Puppenkiste
(Bayern)

80

VORSCHAU

Bei den Steinzeitmenschen am Bodensee

(Baden-Württemberg)



Ziel:

- etwas von einer vergangenen Zeit erfahren
- Wortsinn verstehen und Worte klar und deutlich nachsprechen
- sich an den Text erinnern
- Freude am Verkleiden erleben
- Rhythmusinstrumente einsetzen

Fördert:

- geschichtliches Wissen
- Sprachverständnis und Sprachfähigkeit
- Erkenntnis, dass die Sprache rhythmisch begleitet werden kann

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 4 Jahren

Anzahl der Kinder:

- 8 bis 12 Kinder

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis
- Tische und Stühle

Materialien:

- Bildvorlagen zu den Pfahlbauten in Unteruhldingen
- Bildvorlagen zu Ötzi und evtl. weiteres Bildmaterial zur Steinzeit
- Utensilien zum Verkleiden als Steinzeitmensch (z.B. Fellreste, Leintücher, Säcke u.Ä.)
- Materialien zum Basteln von Rasseln (v.a. Naturmaterialien, z.B. kleine Steine, Erbsen o.Ä.)
- Materialien zum Basteln von Trommeln (hohle Baumstämme, Folie, Luftballon usw.)

Kosten:

- gering

Vorbereitungszeit:

- ca. 20 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 60 Minuten

In dieser Aktion soll den Kindern anhand eines Gedichts vermittelt werden, wie die Menschen in der Steinzeit lebten. Das rhythmische Sprechen, das Lernen des Gedichts, der Bau der Rasseln und Trommeln sowie die Begegnung mit der frühen Kultur sind die Ziele dieses Angebots.

Vorbereitung:

Machen Sie sich beim Erarbeiten der Aktion noch einmal die oben genannten Ziele bewusst und legen Sie das gesamte Material dafür bereit.

Zwischen Main und Alpen

Bei den Steinzeitmenschen am Bodensee

Einstimmungsphase:

Bringen Sie den Kindern in einem kurzen oder ausführlichen Gespräch das Bundesland Baden-Württemberg näher.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Die Landeshauptstadt Stuttgart liegt am Neckar. Auch bei vielen Ausländern bekannt ist die mittelalterliche, malerische Stadt Heidelberg. Den höchsten Kirchturm der Welt hat das Ulmer Münster. Von ihm aus kann man die 120 km entfernten Alpen sehen.

Die bekanntesten Landschaften von Baden-Württemberg heißen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbische Alb. Es ist ein abwechslungsreiches Feriengebiet mit vielen Sehenswürdigkeiten. Die Mittelgebirgslandschaft des Schwarzwaldes lädt zum Wandern und Skifahren ein. Der höchste Berg ist der Feldberg. Im Schwarzwald stehen auch besonders prächtige Bauernhäuser (z.B. Vogtbauernhof in Gutach). Versteinerte Muscheln und andere Fossilien zeugen von der Zeit, als vor vielen tausend Jahren das Gebiet der Schwäbischen Alb ein Meer war. Das „Schwäbische Meer“, so wird der Bodensee wegen seiner Größe genannt, gehört zum Teil auch zum Bundesland Bayern und zu den deutschen Nachbarländern Österreich und Schweiz. Auf ausgebauten Wegen kann man um den See radeln oder auf ihm mit den Schiffen der Bodenseeflotte und anderen Booten fahren sowie viele Arten von Wassersport betreiben. Zu jeder Jahreszeit ist die Insel Mainau im Bodensee ein wahres Gartenparadies. Neben Blumenfeldern und Rabatten kann man exotische Orchideen und ein Schmetterlingshaus besichtigen.

Baden-Württemberg ist das Zentrum der Autoindustrie, aber auch die Landwirtschaft und der Weinanbau sind wichtige Wirtschaftszweige. Einige Kostproben aus der baden-württembergischen Küche, die für ihre schmackhaften Speisen bekannt ist, sind Spargel, Spätzle, die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte und der gute Schwarzwälder Schinken.

(nach: „Deutschland – Entdecken Erfahren Erzählen“, Königswinter 2009)

Machen Sie nun mit den Kindern geografisch einen Ausflug an den Bodensee und zugleich eine Zeitreise zurück in die Stein- und Bronzezeit.

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:

Wissen die Kinder etwas über die Stein- bzw. Bronzezeit? Lassen Sie die Kinder ggf. berichten und/oder ergänzen Sie einige Fakten.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Als Steinzeit bezeichnet man den Abschnitt der Menschheitsgeschichte, in dem die Menschen als Werkstoff vorrangig Stein verwendeten. Sie gilt meist als älteste Zeitstufe der Urgeschichte. Die Steinzeit begann vor etwa 2,6 Millionen Jahren und wurde dann – etwa im 7. Jahrtausend v. Chr. – von der Bronzezeit abgelöst, als die Menschen anfangen, Metalle zu verwenden.

In Unteruhldingen am Bodensee hat man die Behausungen der Stein- und Bronzezeitmenschen am Seeufer nachgebaut. Diese Häuser standen auf Stelzen im Wasser, sodass die Menschen vor wilden Tieren geschützt waren. Brücken und Stege verbanden die Häuser miteinander. Zeigen Sie den Kindern hierzu auch die entsprechenden Abbildungen (siehe S. 79).